



TSG

MAI 2017
WWW.TSGBISKIRCHEN.DE

SCHAUFENSTER



HEIZUNGS- SCHÄUFLER

- Öl- und Gas-Warmwasserheizungsanlagen • Wärmepumpenanlagen
- Brennwerttechnik • Pellet- und Biomasseheizungen • Sanitäre Installation
- Solaranlagen • Eigener Kundendienst • Bäder, Badsanierung

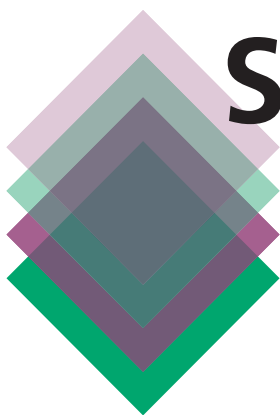
Bissenberger Straße 32 · 35638 Biskirchen · Telefon (0 64 73) 13 35 · Fax (0 64 73) 14 35
E-Mail: heizungs-schaeufler@t-online.de · www.heizungs-schaeufler.de



METZGER HENNCHÉ

...DAS BIN ICH MIR WERT!

Metzgerei und Partyservice
Schulstraße 3 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 41 23-0 · www.metzger-hennche.de
FILIALEN IM REWE-MARKT IN SOLMS UND LÖHNBERG



SIMON Fliesenleger-Fachbetrieb

Peter Simon

Bissenberger Str. 42 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 18 15 · Telefax (0 64 73) 88 33
Handy (01 71) 2 32 41 07



Rechtsanwalt Hans Dieter Trümper

Steinbühlstraße 7 · 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 65 66
Telefax (0 64 41) 92 65 67
mail@ra-truemper.de · www.ra-truemper.de

Maschinenbau · Schlosserei · Metallverarbeitung



AKM – Andreas Knetsch GmbH
System LEICO Optikmaschinen Verfahrenstechnik

Neupfanner Hof · 35792 Löhnberg
Telefon (0 64 71) 6 22 12 · Fax (0 64 71) 98 19 29
info@akm-online.com · www.akm-online.com

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

der Frühling hat seine ersten warme Tage gezeigt und auch, zumindest was die Temperaturen angeht, erste Rückschläge hinnehmen müssen. So ist es in der Natur, aber auch im Leben von uns Menschen und auch im Vereinsleben. Es gibt gute Phasen und natürlich auch die weniger guten Phasen. In der Landwirtschaft und in den Gärten sind die Felder weitestgehend bestellt und man hofft auf gutes Gedeihen. In der TSG Biskirchen sind die Felder auch bestellt und die Hoffnung auf ein gutes Gedeihen besteht auch hier. Wir haben im Februar zusammen mit der Sängervereinigung Borussia Sängergroß Fasching gefeiert, wobei viele unsere Tanz- und Gymnastikgruppen ihr Können einem oft staunenden Publikum präsentieren konnten. Im März veranstalteten wir erstmals einen Kindertag in der Turnhalle, wo sich neben den Tanzgruppen auch die Kinder des Kinderturnens und des Mutter-Kind-Turnens vorstellen konnten. Diese Veranstaltung hätte ein paar Zuschauer mehr verdient gehabt. Es war auf jeden Fall beeindruckend wie diszipliniert die „Biskihoppers“ und die „Großen Flummis“ ihren Übungsleiterinnen gefolgt sind und die Mädchen und jungen Frauen der Jazztanzgruppen ihre Tänze dargeboten haben. Man konnte auf jeden Fall feststellen, dass mit den Kindern und Jugendlichen qualifiziert und mit viel Spaß gearbeitet wird. Die Übungsleiter(innen) leisten hier eine hervorragende Arbeit und dafür gebührt Ihnen entsprechend unser Dank. Es bleibt zu hoffen, dass sich immer wieder Menschen finden, die bereit sind die Übungsleiter(innen) bei Ihrer Arbeit zu unterstützen



und/oder die bisher gute Arbeit fortzuführen.

Unsere aktiven Fußballer haben ebenfalls „ihr Feld bestellt“ und hoffen in den letzten Spielen der Saison die „Ernte“ einfahren zu können. Zu Beginn der Saison war man sich zwar sicher, eine gute Mannschaft zu haben – dass die Runde aber bis zum jetzigen Zeitpunkt so gut verlaufen ist, konnte man nicht unbedingt erwarten. Und selbst Rückschläge, wie zum Beispiel die schwere Verletzung von unserem Torjäger Marcel Volk, konnte die Mannschaft durch Disziplin und Geschlossenheit zumindest so ausgleichen, dass in der Tabelle keine Spuren sichtbar wurden. So ist, bei allen schwierigen Spielen die noch zu absolvieren sind, der Aufstieg in die A-Klasse in greifbarer Nähe. Es bleibt zu hoffen, dass unserer Mannschaft unter der Regie von Trainer Gero Lottermann auf „den letzten Metern“ der Saison nicht die Puste ausgeht und die „Ernte“ eingefahren werden kann.

Wir wünschen allen unseren aktiven Sportlern den bestmöglichen Erfolg und natürlich den erforderlichen Spaß bei der Ausübung ihres Hobbys, sei es beim Tanzen, der Gymnastik, dem Turnen oder dem Fußballspielen. Darüber hinaus wünschen wir uns natürlich auch, dass sich neue Mitglieder den einzelnen Gruppen anschließen und unser Sportangebot nutzen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen Ihr TSG Schaufenster ein erfolgreiches und gutes Frühjahr 2017

Wir wünschen Ihnen nun eine interessante und informierende Lektüre unseres TSG-Schau fensters.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern...

zum Geburtstag

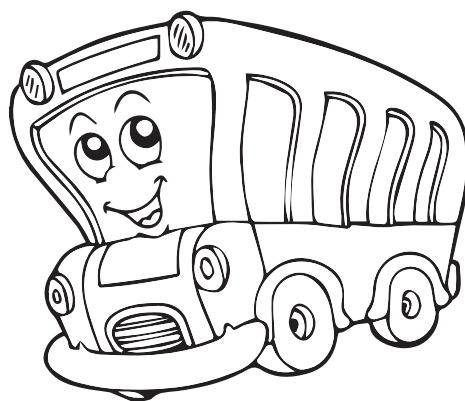
87 Jahre	5. 4. 2017	Karl Heinz Fischer	Heinrich-Zutt-Str. 18
80 Jahre	2. 4. 2017	Werner Cornelius	Auweg 6
77 Jahre	27. 5. 2017	Karl Heinz Straßheim	Kirchweg 17
76 Jahre	8. 4. 2017	Horst Schmidt	Silbergasse 13
75 Jahre	29. 5. 2017	Friedhelm Zutt	Akazienstr. 2
72 Jahre	4. 4. 2017	Hans Mignon	Zur Hollergewann 2
71 Jahre	24. 5. 2017	Bernd Auriga	Berliner Str. 1

70 Jahre	20. 4. 2017	Jürgen Heller	Kirchweg 13
65 Jahre	28. 4. 2017	Wolfgang Späth	Haasegarten 8 Bissenberg
65 Jahre	9. 5. 2017	Erich Scharf	Berliner Str. 16
65 Jahre	17. 5. 2017	Ingrid Emler	Friedrichstr. 12
60 Jahre	1. 5. 2017	Paul Heun	Ostlandstr. 5
40 Jahre	31. 5. 2017	Carina Röstel	Denkmalstr. 13 Stockhausen

Kraftverkehr Keller & CO.KG

Linien- und Reiseverkehr

Bornweg 18 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 12 35 · Fax (0 64 73) 34 16
Mobil (01 57) 73 06 47 33
info@kellerreisen.de · www.keller-reisen.com



HAUSMEISTER-SERVICE

Reparaturen
rund um's Haus



Vor dem Tor 1 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 0 64 73-32 12 · Mobil 01 60-98 45 75 98

IMPRESSUM:

Redaktion: Steffi Hardt (SH)
Gerhard Scharf (GS)
Andreas Metzger (AM)
Heinz-Willi Schmidt (HWS)
Christine Schäufler (CS)
Andreas Hardt

Anzeigen: Kerstin Emler

Gestaltung: Satzstudio Scharf, Biskirchen

Auflage: 1.500 Stck.



BISKIRCHENER HEILQUELLE KARLSSPRUDEL

– Tradition seit 1895 –

BISKIRCHENER HEIL- UND MINERALBRUNNEN

Biskirchener
Karlsprudel

Westerwald-Quelle

LAHNFELS
QUELLE

Stegili & Schmidt GmbH · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 7 61 · www.westerwaldquelle.de

Alte-Herren-Grenzgang am 18. Februar 2017

Los ging's um 10.00 Uhr an der Kirche in Biskirchen. Wir machten uns mit 11 Herren auf den Weg nach Tiefenbach zu „Grün's Gerhard“. Dort trafen wir auf unseren Sportkameraden Hartmut „Hasi“ Heuer, welcher einen Tisch in der wohl geheizten Gaststube für uns reserviert hatte.

Nachdem wir uns dort mit Kaltgetränken erfrischt hatten, ging es im Fußmarsch zu zwölf weiter über den Lahnbahnhof nach Burgsolms.

Unterhalb der B49-Brücke an der Ausfahrt Leun erwarteten uns Simone und Alexander mit einem schmackhaft angeordneten Picknick. Hier konnten wir uns mit Fleischwoscht und Bierknackern stärken. Aber auch für unsere „Süßmäuler“ war was zu Naschen dabei.

Nach einem halbstündigen Aufenthalt marschierten wir weiter an der Lahn entlang Richtung Burgsolms. Hier kehr-

ten wir in der Pizzeria „Fulvio“ zum Essen ein. Und wieder hatte ein Sportkamerad einen Tisch für uns reserviert. Wir trafen dort auf Marco „Stolli“ Stoll. Da unsere Beine noch ein Stückchen Wanderung vertragen konnten und auch das Wetter sich hielt, entschlossen wir uns nach dem Essen noch weiter nach Oberbiel in die Gaststätte zum Lahntal, auch Bekannt als „Ede“, zu laufen.

Hier saßen wir in geselliger Runde zusammen und genossen frisch gezapftes Krombacher Pils.

Den Heimweg nach Biskirchen traten manche mit dem öffentlichen Nahverkehr an, andere ließen sich mit dem Auto abholen.

Die Truppe sammelte sich zum gemeinsamen Abschluss dieses Tages bei Steffi in der „Grünen Au“, wo noch so manches nette Gespräch geführt wurde und

auch das ein oder andere Lied zum Besten gegeben wurde.

Alles in allem ein sehr schöner Grenzgang unserer Alte-Herren-Abteilung.

Zur Information: Die Alte Herren planen für den 26. August 2017 einen Tagesausflug in die schöne Main-Spessart-Region. Unter anderem wird das romantische Mainstädtchen Miltenberg besucht. Auch ein Raubüberfall der Spessart-Räuber ist im Programm enthalten. Mitfahren können alle aktiven und passiven Mitglieder der Alten-Herren, mit ihren Partnerinnen. Für weitere Auskünfte und Anmeldungen stehen Andreas Hardt und Paul Schmitz bereit. Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl. Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 12. Mai 2017.

**Sportliche Grüße,
Spartenleiter AH – Andreas Hardt**



Kurze Rast tut Not: (von links) Dieter Sturm, Uwe Knapp, Felipe Jimenez de Pablo, Martin Zeipelt, Hartmut Heuer, Günter Cornelius, Kai Scherer, Andreas Hardt, Thorsten Schäfer, Heinz-Willi Schmidt, Thomas Weber und Thomas Schäufler.

„Rund um die Uhr liebevoll versorgt sein!“



HAUS ULMTAL • ZUM SCHEID 3 • 35753 GREIFENSTEIN-ALLENDORF
TELEFON (0 64 78) 8 90 • TELEFAX (0 64 78) 89 11 • E-Mail: info@haus-ulmtal.de • www.haus-ulmtal.de



**Reifenservice • Auspuffservice
Felgen • Zubehör**

Inh. Jürgen Metzler
Weilburger Str. 24a • 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 06473-412130 • www.autoteilemetzler.de

**GETRÄNKE VERTRIEB
THEO MENZ**
Ihr zuverlässiger Getränkeliieferant



Kammerwies 5 + 6
35619 Braunfels-Tiefenbach
Telefon (0 64 73) 14 02



**Sicher
online
zahlen
ist einfach.**



Wenn Sie mit paydirekt, unserem neuen Service, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlverfahren made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren.
Infos unter: www.sparkasse-wetzlar.de.



JSG Biskirchen/Bissenberg/ Leun/Tiefenbach

JSG Biskirchen/Löhnberg/ Niedershausen/Obershausen



Die Hallenrunde unserer Jugendmannschaften ist beendet. Wir haben mit allen Mannschaften an der Hallen-Kreisrunde (Futsal) des Fußballkreises Wetzlar teilgenommen. Unsere A-Jugend konnte hierbei bis in die Endspielrunde einziehen und dort den dritten Platz erreichen.

Die A- bis E-Jugendlichen sind bereits in ihren jeweiligen Spielklassen in die Rückrunde gestartet. Die F- und G-Jugendlichen starteten mit ihrer Frühjahrsrunde bereits nach den Osterferien.

Die **A-Jugend** trainiert unter dem Trainerteam Felipe Jimenez de Pablo, Hans-Jürgen Fritz und Stefan Klötzel montags von 18.00 bis 19.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Tiefenbach und mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr auf dem Rasenplatz in Biskirchen.

Die Trainingszeiten und -orte der **B-Jugend** mit dem Trainerteam Sascha Frank, Visar Hashani und Sascha Zimmermann sind noch nicht final abgestimmt. Diese reichen wir nach.

Unsere **C-Jugendlichen** trainieren montags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Bissenberg und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in Löhnberg. Trainer sind hier Tiziano Natali und Petra Jimenez de Pablo.

Die **D-Jugend** wird trainiert vom Gespann Erich Scharf und Michael Becker. Trainingszeiten sind dienstags und donnerstags jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Biskirchen.

Die **E-Jugend** trainiert unter Peter Wollenberg dienstags und donnerstags auf dem Rasenplatz in Leun in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Zusammen mit der E-Jugend

trainiert unsere **FI-Jugend** mit Peter Wollenberg zu den vorgenannten Trainingszeiten auf dem Rasenplatz in Leun.

Die **FII-Jugend** wird vom Trainerteam René Stanzel, Henning Mutz und Miranda Paleta betreut. Trainingszeiten sind dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Leun und donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Bissenberg.

Gemeinsam mit der FII-Jugend trainieren an den selben Tagen und zur gleichen Uhrzeit unsere **G-Jugendlichen** mit ihrem Trainer Andy Heller.

Nähere Informationen zu den einzelnen Mannschaften sowie zu den jeweiligen Trainern und Betreuern können auch über unsere Homepage www.jugendfussball-biskirchen.de eingeholt werden.

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Rück-/Frühjahrsrunde 2017!

Für die Saison 2017/2018 wird es einige Veränderungen in unserem Jugendbe-

treuer-Team geben. Bastian Sturm und Patrick Wech werden unser Trainerteam verstärken. Wir sagen herzlichen Dank an die Beiden und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Gleichzeit wünschen wir uns natürlich weitere Verstärkungen des Trainerteams unserer Jugendmannschaften. Wir hoffen, dass noch weitere „Aktiven-Fußballer“ den Weg von Bastian und Patrick einschlagen. Für eine sportlich erfolgreiche Zukunft unserer JSG brauchen wir nicht nur talentierte Kinder sondern auch gute und erfahrene Trainer.

Weiterhin findet derzeit eine strukturelle Neuausrichtung innerhalb unserer Jugendfußball-Abteilung statt. Im Vordergrund steht insbesondere eine neue Aufgabenverteilung im Bereich Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Trainings- und Spielbetrieb sowie Spieler- und Trainergewinnung. Hierzu wurden Info-Mappen für Trainer/Betreuer sowie für Eltern ausgearbeitet. Ebenso ist ein Info-Flyer in Arbeit.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir uns für eine erfolgreiche Zukunft unserer Jugendfußball-Abteilung aufstellen.

Doch das Wichtigste wird sein – und bleiben, dass wir den Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde weiterhin mit Engagement und Freude den Spaß am Fußballspielen vermitteln, sodass diese sich bei uns aufgehoben fühlen.

Sportliche Grüße,
Andreas Hardt –
Stellvtr. Jugendleiter TSG Biskirchen



Die C-Jugend bei einem Hallenturnier.

Fahrschule Becker GmbH

www.fahrschulebecker.de
Wetzlar, Aßlar, Biskirchen, Allendorf
Telefon: 06441 / 20 939 14

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00, und Samstag
09:00 – 13:00 Uhr
Täglich Unterricht und Anmeldung



Berufskraftfahrer- Aus- und Weiterbildung

Gapelstapler, LaSi, Baumasch.
Lehrg.
Förderungsberatung und
Finanzierung

Ausbildung in allen Klassen*

*Ferienfahrschule

*Sportbootschule

*Behindertenschulung

Check in (Passbilder, Sehtest,
Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe, ärztliche
Untersuchungen für Klasse C und D)

IHRE WERBUNG WAR BIS JETZT FÜR'N ARSCH?
DANN KOMMEN SIE DOCH ZU UNS!



SATZSTUDIO **SCHARF**
WERBEAGENTUR

BERLINER STRASSE 16 · 35638 LEUN-BISKIRCHEN · WWW.SATZSTUDIO-SCHARF.DE · TELEFON (0 64 73) 41 09 25



MICHAELS
Mietwagentransfer



**Krankenfahrten &
Flughafentransfer**

Inh. Michael Straßheim

Kirchweg 15 · 35638 Leun-Biskirchen

Telefon (0 64 73) 33 77 oder 26 90 · Fax (0 64 73) 41 00 85 · Mobil (01 77) 7 54 33 77

www.ms-transfer.de · E-Mail: info@ms-transfer.de

Biskirchen bleibt spitze...

Das war die Schlagzeile der WNZ vom 18. April 2017. 2:0 konnte man das Derby gegen die SG Bissenberg/Leun/Tiefenbach gewinnen. Das Ergebnis täuscht etwas über den Spielverlauf hinweg, denn die TSG bestimmte klar das Spielgeschehen, erzielte jedoch nur zwei Treffer. Dennoch ein ungefährdeter Sieg unserer „Ersten“.

Somit bleibt man weiterhin unter den ersten drei Teams der Liga, welche die ersten beiden Plätze unter sich ausmachen.

Unsere „Zweite“ hat mit der Derby-Niederlage womöglich die Meisterschaft aus den Händen gegeben. Man unterschätzte den Gegner und bezog völlig verdient eine klare Niederlage. Dennoch dürfte dem Team die Vizemeisterschaft nicht mehr zu nehmen

sein. Wenn man sich an die vergangene Saison erinnert, wo man ebenfalls Vizemeister wurde, darf man mit der Saison zufrieden sein.

Noch ist die Saison auch für die „Erste“ nicht zu Ende.

Besonders die sogenannten „leichten“ Gegner werden uns bestimmt noch alles abverlangen, denn jeder möchte ja gerne den Tabellenführer schlagen. Nur mit „höchster“ Konzentration und der entsprechenden Einstellung sollte man in diese Spiele gehen.

Wenn man unsere beiden Teams spielen sieht, muss man jedoch unserem Trainer Gero Lottermann ein grosses Kompliment machen. Von der Spielgestaltung und dem taktischen Spielverständnis brauchen wir uns nicht vor den Teams aus Büblingshausen und

Burgsolms verstecken. Ich gehe sogar soweit, das ich sage: Da sind wir besser! Laut Zeitungsbericht sollen diese beiden Teams ja die „spielstärksten“ der Liga sein.

Beide konnten uns in der Rückrunde nicht besiegen. Gegen Burgsolms gewannen wir sogar beide Spiele.

Also weiter so Jungs, und belohnt euch am Ende für eine sehr gute Saison.

Am Samstag, dem 29. April 2017 konnte man die nächsten drei Punkte einfahren, durch einen 4:1-Sieg beim FC Amedspor Wetzlar.

Steffen, natürlich wieder mit einem Freistoss, Philipp netzte zweimal ein, und Henne mit einem Tor traf zum Sieg.

Auch die „Zweite“ konnte Dreifach punkten, jedoch ohne zu spielen, da der Gegner kein Team stellen konnte.

(HWS)



Christian Becker flankt beim Spiel der Reserveteams in den Strafraum der SG Münchholzhausen/Dutenhofen III.



Gute Stimmung nach dem 4:1-Sieg in Nauborn gegen den FC Amedspor Wetzlar.



Unserem Torwart Benni Menger ist die Erleichterung über das gewonnene Spiel anzusehen.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	TSG Biskirchen	25	19	2	4	68:25	43	59
↗ 2.	RSV Büblingshausen II	24	17	5	2	109:27	82	56
↘ 3.	FC Burgsolms II	25	17	5	3	93:25	68	56
↗ 4.	TSV Alshausen	23	13	3	7	58:28	30	42
↘ 5.	SC Cernik Wetzlar	23	13	2	8	63:55	8	41
↗ 6.	Bissenberg/Leun/Tief	24	11	5	8	52:44	8	38
↘ 7.	TV Dornholzhausen	24	10	8	6	48:38	10	38
→ 8.	Blau-Weiß Wetzlar	24	11	4	9	47:43	4	37
↗ 9.	Münchholz/Dutenh II	24	9	6	9	41:37	4	33
↘ 10.	SG Quembach	24	9	5	10	59:64	-5	32
↗ 11.	SG Altk./Bonb./Neuk.	23	7	2	14	42:64	-22	23
↘ 12.	FC Amedspor Wetzlar	24	7	1	16	39:83	-44	22
→ 13.	SG Oberbiel II	24	4	5	15	32:74	-42	17
→ 14.	RW Wetzlar	25	3	2	20	25:95	-70	11
→ 15.	SG Niederbiel II	24	0	5	19	18:90	-74	5

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	TSG Biskirchen II	18	13	2	3	49:24	25	41
→ 2.	RSV Büblingshausen III	16	12	1	3	74:25	49	37
→ 3.	Münchholz/Dutenh III	14	7	3	4	37:29	8	24
↗ 4.	TSV Alshausen II	15	7	3	5	45:41	4	24
↘ 5.	SG Altk./Bonb./Neuk. II	15	6	4	5	23:37	-14	22
→ 6.	FC Amedspor Wetzlar II	15	7	0	8	42:43	-1	21
→ 7.	Blau-Weiß Wetzlar II	15	6	0	9	26:40	-14	18
→ 8.	SC Cernik Wetzlar II	14	4	0	10	22:39	-17	12
→ 9.	Bissenberg/Leun/Tief II	14	3	2	9	24:45	-21	11
→ 10.	RW Wetzlar II	16	3	1	12	27:46	-19	10



Landhotel Adler
Restaurant & Biergarten

AM HAIN 13
35638 LEUN-BISKIRCHEN
WWW.LANDHOTEL-ADLER.COM
INFO@LANDHOTEL-ADLER.COM

TEL: +49 (0)6473 / 92 92 0
FAX: +49 (0)6473 / 92 92 92

Ihr kompetenter Partner für:

- Elektro-Installation
- Netzwerktechnik
- Hausgeräte
- Steuerungs-/Anlagenbau
- Kundendienst



SCHÄUFLER
elektrotechnik

Ihr kompetenter Partner für:

- Gastronomieeinrichtungen
- Spül- und Kaffeemaschinenverleih für Privat- und Vereinsveranstaltungen
- Kundendienst

SCHÄUFLER
gastrotechnik

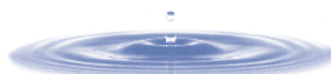
Hüttenstr. 10, 35638 Leun-Biskirchen Tel.: 06473/931033 Fax: /931035
e-mail: r.schaeufler@t-online.de www.elektro-schaeufler-gastrotechnik.de

Bäckerei Konditorei
Boelzer

Am Hain 12 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 13 96 · E-Mail: pension.boelzer@online.de



BRUNNEN-
APOTHEKE



Wir bringen Gesundheit

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr, nachm. geschlossen. Sa. von 8.30 bis 12.30 Uhr

Anke Metzger e. K.
Bissenberger Str. 11 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 86 96 · Fax (0 64 73) 34 43
brunnenapotheke-biskirchen@t-online.de



MAKO

ASSEKURANZMAKLER KG
VERSICHERUNGSBÜRO KOOB

VORSORGE · VERMÖGEN · VERSICHERUNGEN
BERATUNG · VERMITTLUNG · BETREUUNG

Melanie Koob · Am Wackenbach 15 · 35638 Leun
Telefon (0 64 73) 27 90 · Telefax (0 64 73) 92 27 65
E-Mail: info@makoassekuranz.de · www.mako-leun.de



Werner Hardt

*20. 10. 1936 † 11. 2. 2017

Werner Hardt war eher ein geistiger Verfechter des Sports. Ob bei der heimischen TSG, beim Nationalen- und Internationalen Bereich, sein Interesse war groß. Nachdem er am 1. Juli 1950 der TSG Biskirchen beigetreten war, ist keine sportliche Betätigung nachgewiesen. Bis wir auf nachstehendes Bild gestoßen sind, das ihn bei einer Straßenlaufstaffel in einer Dillgemeinde (wahrscheinlich Katzenfurt) zeigt. Vielmehr interessierte er sich für die



Straßenlaufstaffel 1954: (Stehend von links) Bruno Metzger, Samuel Scheuermann, Werner Fischer, NN (war Knecht bei Piskators), Julius Hessel, Helmut Humm, Franz Strauß, Werner Hardt; (Kniend von links) Martin Neuhaus, Willi Müller, Heinz Zutt, Willi Tröller.

Kleintierzucht. Und er stellte sich auch der Kommunalpolitik zur Verfügung. Von 1964 bis 1971 war er Gemeindevorteiler der noch selbstständigen Gemeinde Biskirchen. Danach von 1972 bis 1977 Stadtrat im Magistrat der neuen Stadt Leun, sowie von 1985 bis 1989 Stadtverordneter. Aufgrund seines segensreichen Wirkens wurde

ihm der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Verheiratet war er seit dem 28. Oktober 1967 mit Elke Weber. Ihr und ihren beiden Kindern mit Familie, sprechen wir unser großes Mitgefühl aus. Die TSG Biskirchen wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. (GS)

Ein Nachruf in Bildern auf Karl-Heinz „Wuppi“ Hertstein †

Karl-Heinz Hertstein war der erste langzeitige Trainer in der Vereinsgeschichte der TSG. Dabei wollte er zunächst nur einmal hereinschauen und ab und zu kommen, wenn seine Frau Margot auch als Übungsleiterin einer Frauengruppe unterwegs war. Aber er wurde zu einer festen Größe im Verein und brachte seine langjährigen Erfahrungen, die er als Hessenligaspieler bei Eintracht Wetzlar gesammelt hatte, in seine Trainertätigkeit ein. Er brachte Format in die Biskirchener Szene und wurde zum Erfolgstrainer. Ein Durchmarsch von der B-Klasse in die Bezirksliga reichte ihm zum Erfolg. Und auch seine Frau brachte er mit zu den Spielen und sie wurde zum „TSG-Fan“ und zu seinem Berater.

Im ersten Jahr seiner Tätigkeit 1965/66 reichte es „nur“ zum 2. Tabellenplatz hinter der neu gegründeten „Nato“, einem Zusammenschluss der Vereine Allendorf, Ulm und Bissenberg. Doch in der Saison 1966/67 wurde die Mannschaft mit 53:7 Punkten und 100:25 Toren Meister der B-Klasse.



25. September 1966: Auf dem Weg zur Meisterschaft. (stehend von links) Ernst Cornelius (1. Vorsitzender), Helmut Heiland, Eberhard Krauss, Karl-Ernst Zutt, Friedhelm Zutt, Willi Späth, Werner Daniel, Karl Oberding, Karl-Heinz Schweitzer, Trainer Karl-Heinz Hertstein; (kniend von links) Arno Schneider, Werner Walter, Helmut Fischer, Wilfried Kleiber.



Nach dem 4:1-Sieg in Albshausen war die Meisterschaft und der Aufstieg in die A-Klasse perfekt.
(stehend von links) Willi Späth, Harald Nowak, Karl Oberding, Friedhelm Zutt, Karl-Ernst Zutt, Helmut Fischer, Gerhard Oberding, Helmut Heiland, Trainer Karl-Heinz Hertstein; (kniend von links) Wilfried Kleiber, Werner Walter, Karl-Heinz Schweitzer.



Ohne Niederlage Meister geworden. Nach 13 Jahren Pause spielte Biskirchen wieder in der A-Klasse.
(stehend von links) Trainer Karl-Heinz Hertstein, Ernst Henne, Harald Nowak, Karl-Ernst Zutt, Wilfried Kleiber, Arno Schneider, Gerhard Oberding, Karl Oberding, Willi Späth, Vorsitzender Ernst Cornelius; (kniend von links) Werner Daniel, Wolfgang Noleppa, Helmut Fischer, Wolfgang Schneider, Werner Walter, Karl-Heinz Schweitzer, Friedhelm Zutt, Heinz Weber, Bernd Heiselbetz.

Saison 1967/68: Wieder ein Aufstieg, aber mit Verlängerung

Am Ende der Runde standen der RSV Büblingshausen, der FSV Braunfels und die TSG Biskirchen punktgleich an der Tabellenspitze. Entscheidungsspiele waren erforderlich. Biskirchen hatte sein letztes Spiel in Büblingshausen ver-

loren und ihr Spielmacher Heinz Weber wurde des Feldes verwiesen. Er konnte demnach in den folgenden Entscheidungsspielen nicht mitwirken. Hier machte sich das große Organisationstalent von Karl-Heinz Hertstein bemerkbar. Er schaffte es durch seine guten Beziehungen, dass Heinz Weber die Entscheidungsspiele mitmachen konnte. Vor den Spielen ging er mit der Mannschaft nach Bellersdorf in Klausur, um die Spieler vom entstandenen Trubel in aller Abgeschlossenheit auf ihre Aufgaben vorzubereiten.



In Bellersdorf: (stehend von links) Willi Späth, Wilfried Kleiber, Eberhard Krauss, Karl-Heinz Schweitzer, Werner Schäufler, Heinz Weber; (sitzend von links) Werner Walter, Karl-Heinz Eckhardt, Gerhard Oberding, Trainer Karl-Heinz Hertstein, Helmut Heiland, Friedhelm Zutt, Karl-Ernst Zutt.



Krafttanken durch Yoga? Nein, Kapitän Karl-Heinz Schweitzer hat in diesem Moment eine Wette gewonnen.
(von links) Karl-Heinz Eckhardt, Wilfried Kleiber, Gerhard Oberding, Im Kopfstand Karl-Heinz Schweitzer, Friedhelm Zutt, und der vergnügt zuschauende Trainer Karl-Heinz Hertstein.

TSG SCHAUFENSTER



Die Entscheidungsspiele wurden beide gewonnen, und die TSG stieg in die Bezirksliga auf.
Nach dem Spiel in Ablar gegen den RSV Büblingshausen: Abgekämpft, aber glücklich.



WNZ-Besuch beim heimischen Bezirksligisten. Produkt einer Gemeinschaftsleistung.
Mit Trainer Karl-Heinz Hertstein kam der Erfolg. (stehend von links) Artur Zutt (Spelausschuß), Ernst Cornelius (1.Vorsitzender), Heinz Weber (34), Jürgen Büchner (6), Karl-Ernst Zutt (32), Helmut Heiland (31), Gerhard Oberding (30), Wilfried Kleiber (35), Friedhelm Zutt (33), Werner Daniel (6), Trainer Karl-Heinz Hertstein, Bernd Heiselbetz (Spelausschuß); (kniend von links) Eberhard Krauss (13), Willi Späth (32), Werner Walter (33), Karl-Heinz Schweitzer (28). Die Zahlen in Klammern = Anzahl der Einsätze.

SPORT
Dietz

BURGSOLMS
SEIT 1992



JAKO

Öffnungszeiten:
MO | DI | DO | FR
9.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
DI | SA
9.30 – 13.00 Uhr

Gewerbepark 1
35606 BURGSOLMS
Telefon 06442-200220

Katjas
Haarschneiderei



Katja Schweikart
Auweg 9
35638 Leun-Biskirchen
Tel. 06473-4112520

www.katjas-haarschneiderei-biskirchen.de

Papier
Farbe
ist unser Element



PRINT

Heinrich-Zutt-Straße 2 Telefon 0 64 73 - 13 05
35638 Leun-Biskirchen Telefax 0 64 73 - 23 99

Immel & Schuy Druck GmbH
Geschäftsführer: Thomas Immel

immel-schuy-druck@t-online.de

ZELLER NATÜRLICH GRÜN

Kompetenz in Rasen



Offizieller Partner des
Landessportbund
Hessen e.V.

Weingartenstraße 2 · 35638 Leun
Telefon (0 64 73) 41 24 48
www.zeller-natuerlich-gruen.de



BISKIRCHEN HELAU

← EIN RÜCKBLICK IN TEXT & BILD →

Der diesjährige Fasching stand zum 33-jährigen Jubiläum unter dem Motto „3 x 11 Jahre Fasching in Biskirchen“. Pünktlich um 19.11 Uhr ging das Programm am 25. Februar 2017 im Saal „Zur Grünen Au“ los.

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein wunderschönes, buntes und vor allem unterhaltsames Programm von den Biskirchner Narren auf die Beine gestellt. Ausgerichtet wurde die „Fastenacht“ von der TSG Biskirchen und dem Gesangsverein „Borussia-Sängergruß“.

Zu Beginn saß zur Verwunderung aller Gäste im Saal, nicht unser Hausmusikant Patrick Sänger am Keyboard, sondern unsere 1. Vorsitzende Steffi Hardt. Durch eine Verspätung von Patrick habe Sie erstmal die Musik übernommen, entschuldigte Sie sich.

Doch schon mit dem 1. Programmpunkt wussten alle, wo Patrick Sänger war, nämlich auf der Bühne. Er löste seine Wette vom vergangenen Jahr ein und gab sein Debüt als Funkemariechen. Mit bei der wunderschönen TANZEINLAGE zeigten sich graziös Brigitte Zech, Kerstin Emler und Patrick Zipp. Der Saal tobte, als das Publikum unsere diesmal etwas „ausgefallene Garde“, gesehen hat.

Nach kurzem Luft holen begrüßten die beiden Moderatorinnen Brigitte Zech und Kerstin Emler das Publikum und führten den gesamten Abend durch das Programm. Brigitte und Emi sind einfach ein Duo, die es jedes Jahr schaffen mit ihren unterhaltsamen Anekdoten das Publikum am Ball zu halten. Zur Belustigung des gesamten Saales nehmen Sie sich auch gerne gegenseitig gerne auf die „Schippe“. Unterstützt wurden die Beiden wieder von Ihrem „Liebling“ und Bühnenhelfer Patrick Zipp.



Als Erstes tanzte der sensationelle Gardenachwuchs, unsere „Biskifünkchen“. Sie glänzten mit einem Super-Tanz, aber vor allem durch ihre Beweglichkeit. Eingübt wurde der Tanz von Jana Diehl.

Anlässlich unseres 3 x 11-jährigen Jubiläums, wurde Gitta Franz und Rudi Kretschmer eingeladen und auf die Bühne geholt. Steffi Hardt und Angela Zutt (die beiden Vorsitzenden) überreichten Gitta und Rudi ein kleines Dankeschön und bedankten sich herzlich bei Ihnen. Ohne diese beiden Personen würden wir heute den Fasching nicht feiern. Sie waren es, die vor 33 Jahren den Fasching in Biskirchen ins Leben gerufen haben. Als kleine Aufmerksamkeit und zur Erinnerung an diesen Tag, bekamen übrigens alle Teilnehmer dieses Jahr einen Orden verliehen. Im Anschluss folgte der Nachwuchs – als Traditionsgarde – die Biski-Funken. Die Biski-Funken tanzten zu Ausschnitten aus Tänzen der letzten Jahre.

Danach baten Kerstin und Brigitte die Faschingsausschussmitglieder auf die Bühne. Diese wussten bis dahin nichts von ihrem Überraschungs-Auftritt. Zur Belustigung des gesamten Saales, wurde Musik gespielt und alle Faschingsausschussmitglieder mussten sich mit einer Tanzeinlage auf der Bühne zum „Affen“ machen. Hiermit wollten sich die beiden Moderatorinnen beim Ausschuss bedanken, welcher im Vorfeld, als auch an den Tagen des Faschings und auch danach, das Organisatorische regelten. Natürlich durfte auch in diesem Jahr „Kurz & Knackig“ alias Gerda Wiegand und Katja Schweikart, mit Ihrem Sketch als „Dicke Freundinnen“ im Zwiegespräch und einer „schwungvollen“ Tanzeinlage nicht fehlen.

Der Bissenberger Bock „Bibo“ erzählte Emi (Kerstin Emler) von seiner aufregenden Weltreise. Ein sehr unterhaltsamer Programmpunkt. Gesprochen wurde Bibo von Brigitte Zech.

Jetzt durfte auch mal wieder getanzt werden. Die Damengymnastikgruppe der TSG präsentierte ein „Best of“ von ihren Tänzen aus den letzten Jahren, unter der Leitung von Monika Hilke.



Auch die Bissenberger durften mal von Ihren Arztbesuchen erzählen. Lustig dargestellt wurde der Sketch von Billy Löw, Nadine Ulm, Anne Hedrich, Anke und René Stanzel.

Die „Dancing Queens“ begeisterten das Publikum mit einem „Military-Tanz“. Dieser wurde von Elisa Dombach einstudiert. Dieses Jahr berichtete das Biskirchner Traumpaar „Rosi & Bodo“, alias Anke und Andreas Metzger, über Ihre fehlenden Talente im Haushalt.

Danach heizten die Volleyballer den Saal mit Ihrem Tanz zu dem Hit „Hulapalu“ von Andreas Gabalier auf. Als Special-Guest trat Hartmut Heuer als Andreas Gabalier auf. Einstudiert wurde der Tanz von Ingrid Emler.

Nun folgte das mit Spannung erwartete Protokoll. Das Dorfgeschehen wurde von Kerstin Emler und Brigitte Zech zum Besten gegeben. Hier kamen so manche Peinlichkeiten verschiedener Mitbürger, zur Belustigung der gesamten Narrenschar, wieder auf den Tisch.

Die Bissenberger „Freixenets“ heizten danach den Saal mit Ihren Samba-Rhythmen vom „Berg“ ein.

Wie jedes Jahr, war auch der Gesangsverein ein fester Bestand-



teil unseres Programms. Dieses Jahr bebte der Saal zu verschiedenen Hits einer „Apres Ski-Party“.

Die „Champagnes“ stellten einen „Hip-Hop-Tanz“ dar. Da die Gruppe keinen Übungsleiter hat, hatten sie diesen Tanz alleine einstudiert.

Lange musste die Narrenschar warten, doch endlich konnten wir in diesem Jahr, den „KC Weißer Schwan“ wieder auf der Bühne sehen. Sie begeisterten mit einer lustigen Weltreise, super selbstgebastelten Kostümen und ernteten dafür viel Applaus.

Mit perfekter Choreografie tanzten im Anschluss die Gruppe „X-Dream“ ein Zirkuspektakel. Die Mädels hatten tolle Kostüme und auch das Publikum war sehr angetan von dem perfekten Tanz. Übungsleiterin der Gruppe ist Ina Schmitz.

Wie jedes Jahr, durfte auch das Männerballett nicht fehlen. Sie zeigten ein „Best of“ aus den letzten Jahren. Einstudiert wurde der Tanz von Ina Schmitz und Anja Daniel-Zeipelt.

Zu guter Letzt bedanken sich Brigitte Zech und Kerstin Emler ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. Danach wurden alle Aktiven noch einmal auf die Bühne geholt. Bei Stimmungsvoller Musik des Hausmusikanten Patrick Sänger feierten alle Narren bis in die frühen Morgenstunden.

Am Rosenmontag konnten dann auch die Jüngsten aus Biski noch einmal Fasching im Saal feiern. Ina Schmitz führte durch das Programm am Kinderfasching. Es wurde ein kleines Programm aufgestellt. Durch Tänze von den „Biskifünkchen“, der „Tanzmäuse“ und auch der „Dancing Queens“ wurde das junge Publikum begeistert.

Zwischendurch gab es ein Dickmann-Wettessen zwischen

Mamas und Papas, Tänze für die Kinder und vieles mehr. Beim Feiern standen die Kleinen den „Alten“ in nichts nach. Brigitte Zech bediente den Mischpult und sorgte mit der Partymusik für eine gute Stimmung.

Abends gab es ein kleines Zusammensein für alle Aktiven des Fasching der letzten 33 Jahre. Hier wurde gefeiert und einige der Gruppen führten in kleiner Runde, ganz spontan, ihren Tanz nochmals vor. So haben die Anwesenden den Fasching 2017 an diesem Abend schön ausklingen lassen.

Die Veranstalter, der Gesangerverein „Borussia-Sängergruß“ und die TSG Biskirchen bedanken sich bei allen Mitwirkenden für Ihren Einsatz. Ohne eure Hilfe, würden diese beiden Veranstaltungen in diesem Rahmen nicht stattfinden können!

VIELEN DANK!

(CS)



TSG SCHAUFENSTER





Gruppenliga-Saison 1976

14. Februar 1976

Die „Nobodys“ zeigten es den „Arrivierten“

TSG Biskirchen - VfB ABlar 3:1 (1:0)

Tore: 1:0 (33.) Jäger, 2:0 (47.) Schäufler, 3:0 (70.) Scharf (Foulelfmeter), 3:1 (85.) Krug. – Ecken: 9:10. – Schiedsrichter: Eckhardt (Wißmar). – Platzzustand: schneebedeckter Rasen. – Zuschauer: 530. – Res.: ausgef.

J.F. – Die Wut im Bauch aus dem unglücklich in Würges verlorenen Spiel hatten alle Biskirchener Akteure noch. So war es kein Wunder, daß die Gastgeber in dieser Partie gegen den Lokalrivalen aus ABlar alles gaben. Das Derby wurde trotzdem unter erfreulich fairen Bedingungen ausgetragen, woran Schiedsrichter Eckhardt großen Anteil hatte.

ABlar wirkte in dieser Partie am Anfang überlegen und Dorf Müller traf mit seinem Kopfball nur das Außennetz. Biskirchen war in der Anfangsphase ruhiger und überlegter. Jeder suchte seinen direkten Gegenspieler und versuchte zunächst diesen zu kontrollieren bzw. unter Kontrolle zu bringen. Dies galt insbesondere für die Abwehrspieler der TSG, die diese Aufgabe gut beherzigten und ihre Gegenspieler fast vollkommen zur Bedeutungslosigkeit verurteilten. So waren dem ABlarer Sturmspiel die entscheidenden Initiativen genommen, da auch Keiner bei Frey besten aufgehoben war. Auf der Gegenseite wußte Coach Hertstein nicht, wen er gegen die gefährlichsten Sturmspitzen der TSG stellen sollte. Jäger und Scharf machten ihren Gegnern Dorf Müller und Zimmermann das Leben mehr als schwer. So ergab sich für die TSG aus dieser Spielkonstellation nur eins: mit langem, direktem Spiel über die Flügel die nicht sichere Abwehr des VfB zu überwinden. Hier muß man sich allerdings die Frage

stellen, ob nicht die „Nobodys von der Lahn“ cleverer wirkten als die „Arrivierten“ von der Dill. Mit zunehmender Spieldauer wurde jeder Biskirchener selbstbewußter. Daß verlieh dem TSG-Spiel eine gewisse Sicherheit und so war es kein Wunder, daß Jäger, als er energisch nachsetzte, die Führung für Biskirchen erzielte.

Danach wurde das Spiel der Biskirchener noch sicherer. Daß die Entscheidung nicht bereits zur Pause fiel, verdankte man zum Teil den TSG-Stürmern (Scharf traf in der 20. Minute nur den Pfosten), aber auch der aufopferungsvoll kämpfenden VfB-Abwehr, in der Schaub und Dorf Müller die Akzente setzten.

Kurz nach der Pause fiel dann die Entscheidung. Raff setzte sich am rechten Flügel energisch durch und sein anfänglicher Flankenball wurde von Schäufler



„Luftkampf“ zwischen dem Biskirchener Scharf (l.) und dem ABlarer Dorf Müller. (Gerd-Graf-Foto)

sicher verwertet. Danach warf ABlar alle Spieler nach vorne.

Somit zog ABlar im Mittelfeld ein recht gefälliges Spielchen auf, ohne aber das Biskirchener Tor ernsthaft in Gefahr zu bringen. Die unkonzentrierten Schüsse aus 20 Meter brachten aber nichts ein. Allerdings zeigte ABlar auch, daß es spielen kann, aber im Strafraum war spätestens Endstation beim TSG-Torhüter Pontoles, der sein Gegenüber Heller klar austach. Pontoles bewahrte seine Mannschaft in entscheidenden Momenten vor dem Ausgleich, bzw. vor dem Anschlußtreffer.

Biskirchen kann aus einer scheinbaren Umklammerung immer noch Vorteile schlagen, da es kontern kann. Diese Mannschaft hat bewiesen, daß sie eine Bereicherung der Gruppenliga ist. Biskirchen war in diesem Derby nicht nur die bessere, sondern in der zweiten Halbzeit auch die cleverere Mannschaft. ABlar war optisch vielleicht in der zweiten Halbzeit überlegen, aber fast jeden entscheidenden Zweikampf gewannen die TSG-Spieler und das traf besonders für das Mittelfeld zu, wo kein ABlarer fähig war, die Kreise von Dross und Raff entscheidend zu stören und Kühnholz sich gegen Palenga nie durchsetzen konnte. Insgesamt gesehen ein auch zahlenmäßig in Ordnung gehender Erfolg der Platzherren, die bewiesen, daß momentan in der Gruppenliga fast jeder jeden schlagen kann.

Biskirchen: Pontoles, Höllering, Späth, Frey, Geier, Palenga, Jäger, Dross, Scharf, Raff, Schäufler
ABlar: Heller, Schaub, Zimmermann, Kühnholz, B. Helbig, Dorf Müller, Krug, Baiser, Keiner (ab 46. Min. Ringsdorf), E. Naumann, A. Helbig

GRÜNE AU BISKIRCHEN



10. SEPTEMBER 2017

SONNTAG | von 13.00 - 16.00 UHR in BISKIRCHEN



GERI
der
KLOSTERTALER

EINTRITT: 12 €

GRÜNE AU

www.gruene-au-biskirchen.de



Freitags, Samstags
& Sonntags:

Halbe Hähnchen!

halbes Hähnchen 4.90 €

halbes Hähnchen mit Pommes 7.40 €

halbes Hähnchen mit Pommes u. Salat 8.90 €

– ab 11.00 Uhr im Biergarten –

Telefonische Vorbestellung

unter 06473-3019999



“Gut
abgesichert
sein.”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gehen Sie auf Nummer sicher! Das Leben bietet viele Chancen, aber auch genauso viele Risiken. Sichern Sie daher sich und Ihre Lieben optimal ab.

Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale, unter 0641 7005-0 und im Internet.



Volksbank
Mittelhessen



www.vb-mittelhessen.de